

[Land Salzburg](#) / [Landeskorrespondenz Suche](#) / Aktuelle Meldung

Brüssel wurde „aufgemischt“

15 Jugendliche aus Straßwalchen, Radstadt und Tamsweg in Europas Hauptstadt

Salzburger Landeskorrespondenz, 04. Oktober 2022

(BT) 15 Jugendliche aus dem Flachgau, Pongau und Lungau wurden für ihre Siegerprojekte, die sie beim Projekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ entwickelt und umgesetzt hatten, mit einer Reise in die europäische Hauptstadt Brüssel belohnt. Dort durfte ein Besuch im Salzburger EU-Verbindungsbüro nicht fehlen. „Wir zeigen den Schülerinnen und Schülern, wie aus grauer Theorie spannende Arbeit für unser Bundesland wird. Bei uns kommen alle wichtigen europäischen Themen für Salzburg auf den Tisch, wie etwa das Klima, die Energiewende, der Wolf oder auch die Förderungen“, sagt Michaela Petz-Michez, Leiterin des Verbindungsbüros zur EU in Brüssel. [Alle Fotos zum Download.](#)



15 Jugendliche aus Straßwalchen, Radstadt und Tamsweg entdecken Europas Hauptstadt. Ein Besuch im Salzburger EU-Verbindungsbüro durfte dabei nicht fehlen.

Das Interesse der Jugendlichen an Europa und seinen Vorteilen war und ist sehr groß. „Die wichtigsten Themen waren dabei die Reisefreiheit oder auch das Erasmus-Programm. Ebenfalls auf der Tagesordnung standen für die 15 Schülerinnen und Schülern ein Besuch im EU-Parlament sowie bei der Europäischen Kommission“, berichtet Michaela Petz-Michez. Das Salzburger EU-Verbindungsbüro hat die Termine in

Brüssel organisiert und die Reise finanziell unterstützt. Das Projekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ wird seit 2018 vom Salzburger Bildungswerk in Kooperation mit akzente durchgeführt. LK_221004_91 (msc/grs)

Medienrückfragen: Franz Wieser, Pressesprecher Land Salzburg, Landes-Medienzentrum, Tel. +43 662 8042-2156, Redaktionshandy: +43 664 3943735

Redaktion: Landes-Medienzentrum

- Bildung
- Europa
- Flachgau
- Pongau
- Lungau

Twittern

Teilen 0